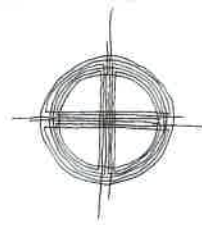
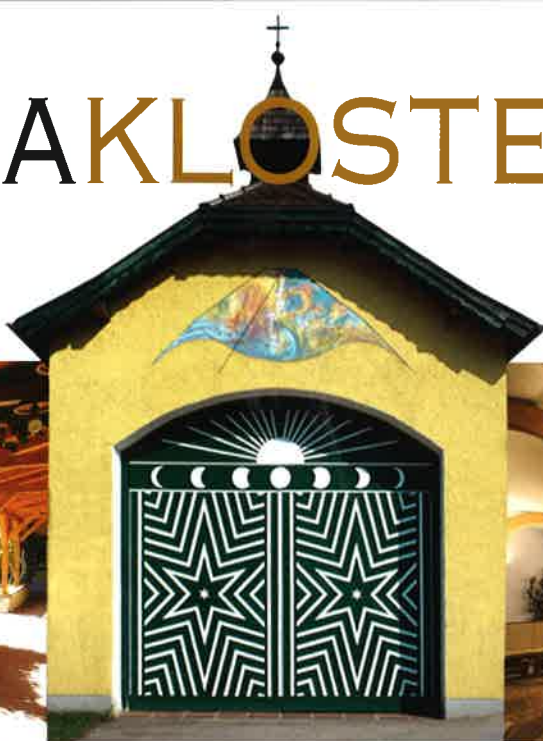


EUROPAKLOSTER



RUNDBRIEF

HERBST 2017



Liebe Freunde und Förderer unseres Klosters!

Am 1. Juli 2017 wurde in der Margarethenkapelle im Petersfriedhof des Stiftes St. Peter in Salzburg die Ausstellung „Heilsame Räume – Kunst aus dem Europakloster“ von Br. Thomas Hessler und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kunstwerkstätten des Klosters Gut Aich eröffnet. Diese Ausstellung kann auch als eine Werkschau von 1994-2016 gelten. Sie vermittelt einen großartigen Eindruck all der Räume und Dinge, die in den letzten Jahren in den Kunstwerkstätten des Klosters initiiert und geschaffen wurden. Nach unserer Überzeugung gehört zur Klosterheilkunde als wesentlicher Teil der heilige und heilende Raum, in dem sich menschliches und geistliches Leben entfalten kann. Heilende Lebensräume sind nicht nur die Grundlage für die Erfahrung physischer und psychischer Gesundheit, sondern auch die Basis für geistliche und spirituelle Erfahrung, die unsere gesamte menschliche Gesundheit fördert.

Immer dort, wo künstlerische und kreative Arbeit ihren Ausdruck findet, wird das Leben im umfassenden Sinn möglich. Es erfüllt uns Mönche und unsere MitarbeiterInnen von Gut Aich mit großer Dankbarkeit, dass wir in diesem Kloster solche Räume und Möglichkeiten schaffen konnten. Der Dank gilt vor allem Br. Thomas und allen Frauen und Männern, die in wirklich geschwisterlicher Zusammenarbeit nicht nur kostbare Einzelstücke geschaffen haben, sondern Räume, die das Herz berühren und in denen sich das Leben entfalten kann.

Alle diese Kunstwerke und heiligen Räume sind geprägt und erfüllt von der Spiritualität der Regel des heiligen Benedikt.

Im Kapitel über die Handwerker schreibt er: „Damit in allem Gott verherrlicht werde.“ Gott zu verherrlichen bedeutet aber immer auch dem Menschen und der Schöpfung zu dienen. Wenn das gelingt, kann Heilung an Leib und Seele gelingen. So dienen die Kunstwerkstätten genauso wie das Hildegardzentrum diesem einen Ziel: der Verherrlichung Gottes und dem Dienst an den Menschen.

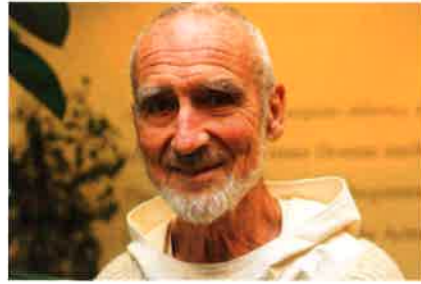
Viele Freunde und Förderer unseres Klosters haben geholfen, die Werkstätten mit aufzubauen und ihre Arbeiten bekannt zu machen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Äußeres Zeichen dieser Freude und Dankbarkeit ist der gelungene Ausstellungskatalog, der einen tiefen Einblick in das wirklich geistliche Arbeiten des Klosters gibt.

P. Johannes Pausch OSB

P. Dr. Johannes Pausch OSB
Prior Kloster Gut Aich

HEILSAME RÄUME



Br. David
Steindl-Rast

Wir Menschen gestalten unsere Lebensräume; diese Räume aber gestalten unser Inneres um, sobald wir in ihnen zu leben beginnen.

Raumgestaltungskünstler nutzen diese Wechselwirkung und spielen mit ihr. Wie anders fühlt sich doch unsere Seele beim Aufblicken zu hohen gotischen Bögen als beim Hinabsteigen in unterirdische Gewölbe. Wir alle kennen auch im Alltag Räume, die wir möglichst meiden und andere, in denen wir uns wohl fühlen – unangenehme und heilende Räume.

Heilung ist Stärkung geschwächter Lebenskraft. Räume der Heilung wirken durch unsere Sinne auf Leib und Seele ein und steigern unsere Lebendigkeit. Manchmal gelingt es begnadeten Künstlern, uns durch die belebende Kraft eines Raumes jene zuhächst gesteigerte Lebendigkeit erleben zu lassen, die wir Spiritualität nennen. Dann finden wir Zugang zu einer Wirklichkeit, die Rainer Maria Rilke den „Weltinnenraum“ nennt – jenen „Raum, der in dir weht.“

Diese Wirklichkeit in uns selbst zu entdecken, bedeutet innere Befreiung und Weite, also höchstes persönliches heil Sein, zugleich aber auch Heilung aller Beziehungen – grenzenlose Versöhnung mit unserer Umwelt und Mitwelt, denn „durch alle Wesen reicht der eine Raum: Weltinnenraum.“ Ihn wollen die hier dargestellten Räume uns letztlich zugänglich machen. Dabei werden wir es wohl hilfreich finden, zu tun, was Hermann Hesse uns für den ganzen Lebensweg anrät: „Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen.“ Unsere wahre Heimat ist ja kein äußerer Raum, sondern jene vereinende, heilende Innerlichkeit, die zu erfahren und in die einzutreten, zu der diese Ausstellung uns einlädt.



Klosterkirche Gut Aich, 1994 – 2014



Ulrichskirche Kammern, Steiermark, 2006



Pfarrkirche Edlitz, Niederösterreich, 2004



Bad Schussenried, Baden Württemberg, 2009



Schulkapelle Ried, Oberösterreich, 2010



Verabschiedungsraum Klinikum Wels, OÖ, 2011



Taufkapelle Seewalchen, Oberösterreich, 2012



Meditationsraum Kloster Waldsassen, Bayern, 2009



Aussegnungshalle St. Wolfgang, Bayern, 2013



Altarraum Maria Plain, Salzburg, 2014



Chorkapelle Frauenchiemsee, Bayern, 2016



Franziskusklause, Armstorf, Bayern, 2012



Nachrichten aus dem Kloster

Neuerscheinung: Katalog, 90 Seiten
KUNSTWERKSTÄTTEN EUROPAKLOSTER GUT AICH
Heilsame Räume - erhältlich um Euro 25,-
im Klosterladen Gut Aich sowie per E-Mail:
klosterpforte@europakloster.com

15. August Mariä Himmelfahrt

Bei der traditionellen Feier zu Mariä Himmelfahrt und beim 20-jährigen Jubiläum des Hildegardzentrums haben wir unter Teilnahme von vielen Gästen den neuen Kräutergarten westlich des Hildegardzentrums eingeweiht. Dank der kompetenten und geschickten Planung von Christian Pötzelberger und Bernhard Pfusterer konnte die Ausführung dieses Gartens sehr schnell verwirklicht werden. Unsere Mitarbeiter Franz Schindlauer und Matthias Foisthuber haben dabei zuverlässig mitgeholfen. Die Anlage dieses neuen Gartens war notwendig, weil wir immer mehr Kräuter, auf deren Qualität wir uns wirklich verlassen können, für die verschiedenen Produkte brauchen.

20 Jahre Hildegardzentrum

Am 12. August versammelten sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Gäste und Freunde des Klosters, um intern dieses kleine Jubiläum zu feiern. Die Arbeit des Hildegardzentrums und aller MitarbeiterInnen wird in der ganzen Umgebung hoch geschätzt. Wir sind sehr froh, dass wir dadurch den Auftrag des Evangeliums und der Benediktus Regel erfüllen können: „Die Sorge für die Kranken soll vor und über alles gehen.“

Einladung zur GV des Deutschen Fördervereins am 14. 10. 2017

Wir laden alle Mitglieder, vor allem die stimmberechtigten Gründungsmitglieder, zur Generalversammlung des Fördervereins Europakloster Gut Aich e.V.“ am 14.10.2017 um 14.00 ins Kloster Gut Aich ein.
Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorstand, Bericht aus dem Kloster, Bericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen, Allfälliges.

Neues Kursprogramm 2018

Ab 1. Oktober wird das neue Kursprogramm 2018 im Internet auf unserer Homepage zur Verfügung stehen. Es kann auch über die Klosterpforte angefordert werden.

Dank und Bitte

Zu unserem herzlichen Dank für jede Form Ihrer Hilfe und Unterstützung unseres Klosters, unserer Gemeinschaft und unserer Aufgaben kommt die Bitte, dass Sie das auch weiterhin tun. Wir wünschen Ihnen noch einen guten Sommerausklang und einen ruhigen Herbst. Wir freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam auf dem Weg sind.

Die Mönche des Klosters Gut Aich

Mit den besten Grüßen aus dem Kloster Gut Aich

Für den Förderverein Europakloster e.V. München
gez. Alexander König
Für den Förderverein Europakloster Gut Aich
gez. Thomas Leinwather
Für die Benediktiner von Gut Aich
gez. P. Johannes Pausch OSB

